

B E G R Ü N D U N G

zum Bebauungsplan

"Auf dem hinteren Altig - 3. Teiländerung"

der Stadt Schopfheim

Ziel und Zweck des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan "Auf dem hinteren Altig" wurde rechtskräftig im Jahre 1973 und entspricht in seinen Kernaussagen dem damaligen Zeitgeist.

Obwohl die Bebauung mittlerweile größtenteils verwirklicht, konnte ein Teilbereich im östlichen Abschnitt erst mit dem Ausbau des Starenweges, der vor rund 3 Jahren stattgefunden hat, in die Ausführung umgesetzt werden.

An der Ecke Amselweg/Starenweg liegt auch der Teilbereich, der nun zur 3. Teiländerung des Bebauungsplanes vorgesehen ist.

Nach einem vorliegenden Baugesuch, das in den Vorgaben des rechtskräftigen Bebauungsplanes nicht unterbringbar ist, soll einer modernen Baugesinnung folgend, eine andersartige Gliederung in Hightech-Bauweise errichtet werden. Dazu bedarf es der Änderung des Baufensters, einer Neuregelung der Höhenbegrenzung, (Maximal-Höhenangaben), da die Ausweisung von Geschoßangaben hierfür nicht geeignet ist.

Trotz der modernen Bauweise wird dieses Gebäude mit Gebäudeteilen in die vorhandene Bebauung entsprechend seiner Maßstäblichkeit, Höhenentwicklung und Ausdehnung im Kontext stehen.

Die Einhaltung des städtebaulichen Rahmens wird durch die Änderungsplanung des Bebauungsplanes mittels Angaben zum Bau- fenster, der Höhenfeststellung der Grundflächenzahl sowie der Wohnungsanzahlbegrenzung vorgegeben.

Die Größe der Änderungsfläche beträgt 13,2 Ar.

Ver- und Entsorgung

Sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen für das Änderungsgebiet sind im Amsel- und Starenweg vorhanden.

Die verkehrsmäßige Erschließung ist ebenfalls vorhanden, eventuelle Veränderungen an Bordsteinen, Rinnen u.ä. sind nicht vorgesehen. Sollten Änderungen erforderlich sein, müßten die Kosten vom Bauherren getragen werden.

Kosten und Finanzierung der Änderung des Bebauungsplanes

Die Bauherrschaft wird die anfallenden Planungskosten übernehmen.

Schopfheim, den 10.06.1996

Stadtverwaltung:



Fleck, Bürgermeister

